



Darüber darf man gar nicht lachen!

Description

Unsere Stammleserin Sybille hat ihre Gedanken zur Büttenrede von Pfarrer Roland Breitenbach und das Gedicht



Drum lirum larum Löffelstiel,

wer fest glaubt, der glaubt sehr viel.

Herr Breitenbach in Büttenlaune,
verkündet Glaube, man höre und staune,
den er als Aberglauben sieht-
und etwas tickisch und perfid
Religionsbefreiten unterstellt,
obgleich dies kommt aus seiner Welt:

3 Weise konnten ihr Vertrauen
auf den Stand der Sterne bauen.
Salz verschüttet bricht den Bundâ??-
die Bibel gibt manch wirren Grund.

Die Angst vor Satan, Luzifer-
wo kommt denn die vielleicht auch her?

Beelzebub, Teufel, Diabolus-
Widersacher im Ärgerfluss!
Dämonen- mit bössem Blick in Schweine gebannt-
sind dann auch flugs ins Wasser gerannt.
Der Hahn kräht dreimal- o welch Graus!
Das bedeutet- Leben aus!

Darüber darf man gar nicht lachen!
Es sind ganz urkatholische Sachen.

Schwarze Katzen, als Teufel verschrien-
aus welcher Vorstellung ist das wohl entliehen?
Palmkrätzchen, geweiht, hinter Kreuze stecken,
vertreibt das Böse aus allen Ecken.
Mit Weihwasser immer die Räder segnen,
kein Unheil wird dir je begegnen.

Das gilt auch für Hunde, Kanaris und Katzen;
so kann kein Traktorreifen platzen.
Der Segen ist heute (auch 2017!) der große Hit.
Da machen Fromme am liebsten mit.

Ob Hals-, Mutter-, Wall- und Wettersegen,
der Segner besorgt auch für dich den Regen.
Madonnen, Rosenkränze und Engel
zähmen selbst den schlimmsten Bengel.

Darüber darf man gar nicht lachen!
Es sind ganz urkatholische Sachen.

Ist es volksfrommes Brauchtum?
Aus Glauben entstanden?
Durch dreimal Klopfen
das Kreuz sie einst fanden!!- (sic)

Reliquienmarkt folgte in großem Stile;
denn Splitter gab es davon viele
zur Ehre der Altäre.
Doch was ist die Misere?
Ob Abwehrzauber, Hexenschreck,
auch Knochen dienen heut noch diesem Zweck.

Darüber darf man gar nicht lachen!
Es sind ganz urkatholische Sachen.

Man sollte es nennen, was es auch ist:

Hokuspokus, fromme List.

BeschwÄrende Handlungen

kÃnnen nicht bannen!

Ein Ziel verfolgten, die sie ersannen:

Macht Äber solche zu erlangen,
die sehr im Glauben sind gefangenâ?i
Und so ist es auch gar kein Wunderâ?i
sogar noch zahlen fÄr den Plunder!

Äber all das schÄtteln wir die KÄpfe:
Schneidet ab die alten ZÄpfe!

Drum lasst uns darÄber lachen und hoffen:

Der Mensch (sogar der urkatholische!) ist stets fÄr Verbesserungen offen!

â?? Sybille

Category

1. FundstÄcke
2. Gedichte

Date Created

22.02.2017